

Abschlussbericht des Wahlbeobachterausschusses zur Vorstandswahl 2024 (§ 3a Ziff. 7 der Wahlordnung)

Die Teilnehmer des Wahlbeobachterausschusses RAin Irene Voerste, RAin Claudia Leipnitz, RA Wolfgang Nieberler und RA Harald Seiler geben folgenden Bericht ab:

Der Wahlbeobachterausschuss nahm an den Sitzungen des Wahlausschusses ab der Konstituierung des Wahlausschusses bis zur Feststellung des vorläufigen Ergebnisses der Wahl teil.

Während der Wahlvorbereitungen informierte sich der Wahlbeobachterausschuss bei der Firma Polyas hinsichtlich der Durchführung der Wahl und der Plausibilität der Anforderungen. Es fand eine Präsentation statt, an die sich zwei Testwahlen anschlossen. Die Ergebnisse der Testwahl waren für den Wahlbeobachterausschuss nachvollziehbar.

Formelle Beanstandungen der Wahl ergaben sich für den Wahlbeobachterausschuss nicht.

Der Wahlbeobachterausschuss konnte sich in Person von Frau Voerste, Frau Leipnitz, Herrn Nieberler und Herrn Seiler bei der Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses am 23.04.2024 um 17:00 Uhr von der Schlüssigkeit des Ergebnisses überzeugen. Dem Wahlbeobachterausschuss wurden die Informationen zugänglich gemacht, die auch dem Wahlausschuss vorlagen. Eine inhaltliche Überprüfung, wie sie bei dem Nachzählen von Stimmzetteln möglich wäre, konnte systembedingt nicht erfolgen.

Ein Mitglied der RAK wies schriftlich darauf hin, dass die Präsidentin bei ausgewählten Personen für ihre eigene Wahl und die anderer Personen per E-Mail geworben habe. Aus der Tatsache, dass die Präsidentin zugleich als Kandidatin zur Wahl stand, könnte nach Auffassung dieses Mitglieds eine unzulässige Wahlwerbung abgeleitet werden. Der Wahlbeobachterausschuss schließt sich den schriftlichen Ausführungen des Wahlausschusses vom 12.04.2024 an.